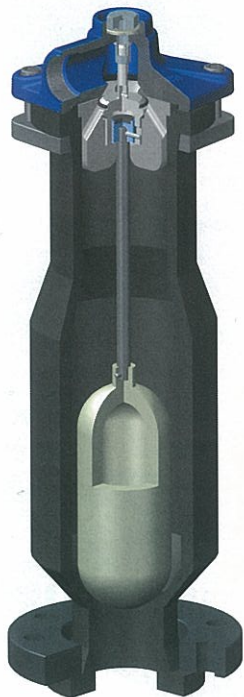


Neues Belüftungs- und Entlüftungsventil für den Einsatz im Abwasserbereich

Die VAG-Armaturen GmbH hat das Produktprogramm um ein selbsttätiges Be- und Entlüftungsventil für den Einsatz im Abwasserbereich erweitert: Das VAG FLOWJET Ventil kann sowohl als Belüftungsventil beim Entleeren



von Abwasserleitungen eingesetzt werden, wie auch als Entlüftungsventil beim Befüllen von Abwasserleitungen, sowie für die dauerhafte Betriebsentlüftung unter Systemdruck.

Das Besondere am FLOWJET ist das korrosionsfreie und belagabweisende Kunststoffgehäuse, wie auch der Schwimmer aus Polyethylen PE 100. Dadurch ergibt sich ein sehr geringes Eigengewicht von zum Beispiel nur 10 kg bei Nennweite DN 100, was das Handling beim Einbau auf der Baustelle erheblich vereinfacht. Da der Werkstoff PE hochbeständig gegen chemischen Angriff ist, kann auch keine Adhäsion von Schmutzpartikeln

am Inneren des Gehäuses stattfinden.

Diese Armatur vereint die bewährte Hochleistungstechnik des seit vielen Jahren bekannten VAG DUOJET® Belüftungsventils und Entlüftungsventils, verbunden mit einem neuen abwassertauglichen Funktionsdesign, das auch zum Patent angemeldet wurde. Dadurch lassen sich hohe Belüftungsleistungen erzielen. Das speziell konzipierte Kopfteil des FLOWJET reduziert das Luftvolumen und senkt den Füllstand des Schmutzwassers im Ventil. Ein weiteres Merkmal ist der geschützte Funktionsbereich, da sich alle beweglichen Teile innerhalb des Ventils schmutzwassergeschützt im Kopfteil der Armatur befinden.

Eine Hauptaufgabe an die Konstrukteure des neuen FLOWJET war, eine besonders hohe Wartungsfreundlichkeit für die Anwender zu gewährleisten. Sobald die Leitung drucklos gemacht wurde, sind nur die vier Deckelschrauben zu lösen und zu entfernen. Dann kann die komplette innenliegende Funktionseinheit einfach und problemlos nach oben entnommen werden. Durch die belagabweisende Kunststoffkonstruktion ist eine einfache und unkomplizierte Reinigung des Innenbereiches möglich.

Die Baureihe des neuen FLOWJET beginnt bei Nennweite DN 50 und ist durchgängig bis Nennweite DN 200 für Betriebsdrücke bis zur Druckstufe PN 16 einsetzbar.

Standardmäßig wird die Armatur mit einer Losflanschverbindung ausgeführt, so dass der Abgangsstutzen bei der Montage problemlos nach

den baulichen Gegebenheiten vor Ort ausgerichtet werden kann. Die Flanschanschlussmaße entsprechen in der Standardausführung der DIN EN 1092. Auf Anfrage sind auch andere Anschlüsse möglich, wie zum Beispiel

nach ANSI class 150 lieferbar.

IFAT 2008

Halle A5, Stand 103/202

VAG-Armaturen GmbH
Thomas Kunzmann
t.kunzmann@vag-armaturen.com

Neue Sitzventilbaureihen

GEMÜ hat zwei komplett neue pneumatisch betätigte Geradesitz-Ventilbaureihen entwickelt: GEMÜ 530 mit Edelstahlkolbenantrieb und GEMÜ 534 mit Kunststoffkolbenantrieb.

Die beiden neuen Ventilbaureihen basieren auf den gleichen Ventilkörpern. Zur Verfügung stehen im ersten Schritt die Nennweiten DN 15-50. Als Ventilkörperwerkstoffe stehen Edelstahlguss 1.4408 und Sphäroguss GGG 40.3 (EN-GJS-400-18-LT) zur Verfügung. Durch eine komplett neue Entwicklung der Ventilkörper konnte bei gleicher Festigkeit deutlich Material und Gewicht eingespart werden. Gleichzeitig wurden die KV-Werte gegenüber der Baureihe GEMÜ 512 um bis zu 40% verbessert. Der maximale Betriebsdruck für die Nennweiten DN

15 bis 40 beträgt 25 bar, für DN 50 16 bar. Die Ventile bis in der normalen Ausführung bis 180 °C einsetzbar. Die neue PTFE-Dichtpackung für die Baureihe 530 ist standardmäßig dampfstabil und vakuumgeeignet. Ausführungen für höhere Temperaturen und andere Abdichtungen sind

auf Anfrage lieferbar. Die realisierte Anschlussnorm sind Flansche nach EN 1092/PN 16 Form B, Baulänge EN 558-1, Reihe 1 und Flansche der gleichen Norm für PN 25.

Die wurden aus dem modularen Sitzventil-Baukasten entnommen. Der Edelstahlantrieb vom Schrägsitzventil GEMÜ 550 ist mit GEMÜ 530 verfügbar, der Kunststoffantrieb vom Schrägsitzventil 554 wird für die Baureihe GEMÜ 534 verwendet. Der Edelstahlantrieb ist besonders gut für Anwendungen mit einer chemisch aggressiven Umgebung geeignet. Für Anwendungen in denen die Anlagen regelmäßig mit aggressiven Reinigern eingeschäumt werden steht optional ein spezielles Entlüftungsventil für den Antrieb zur

